



Die Bedeutung der **EU-Grundrechte-Charta** für die europäische Rechtsetzungspraxis

EINLADUNG ZUM VORTRAG VON
Dr. Viviane Reding

Freitag,
17. September 2010
11:30 Uhr

Vertretung der Freien und
Hansestadt Hamburg beim Bund,
Berlin



Deutsches Institut
für Menschenrechte

Hoch entwickelter Grundrechtsschutz ist eine herausragende Errungenschaft Europas. Die Reform des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, das Inkrafttreten der EU-Grundrechte-Charta und das Lissabon-Urteil des Bundesverfassungsgerichts sind nur drei aktuelle Themen, die die Dynamik der Ent-

wicklung des europäischen Menschenrechtsschutzsystems anzeigen.

Mit der Europäisierung und Internationalisierung grundrechtsnaher Sachpolitiken wie der Sicherheits- und Migrationspolitik entwickelt sich der europäische Grundrechtsschutz kontinuierlich weiter.

Die Vortragsreihe „Grundrechtsschutz in Europa“ beleuchtet die Bedeutung der nationalen und der europäischen Grundrechte für Recht und Politik. Dabei sollen Strukturen erklärt, Stärken und Entwicklungspotenziale diskutiert werden.

VORTRAGSREIHE

Grundrechtsschutz in Europa

17. September 2010

Vertretung der Freien und Hansestadt
Hamburg beim Bund, Berlin

11:30 Uhr

BEGRÜSSUNG

PROF. DR. BEATE RUDOLF

Direktorin des Deutschen Instituts für Menschenrechte

11:40 Uhr

VORTRAG

„Die Bedeutung der EU-Grundrechte-Charta für die europäische Rechtsetzungspraxis“

DR. VIVIANE REDING

Vizepräsidentin der Europäischen Kommission verantwortlich für Justiz,
Grundrechte und Bürgerschaft

12:30 Uhr

MITTAGS-IMBISS

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Deutsches Institut für Menschenrechte
Zimmerstraße 26/27
10969 Berlin
Tel.: 030 25 93 59-13
niehaus@institut-fuer-menschenrechte.de

Anmeldung online unter:
[www.institut-fuer-menschenrechte.de/
de/aktuell/veranstaltungen.html](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/de/aktuell/veranstaltungen.html)

VERANSTALTUNGSORT

Vertretung der Freien und Hansestadt
Hamburg beim Bund, Berlin
Jägerstraße 1-3
10117 Berlin

ANFAHRT

U2 Mohrenstraße
U6 Französische Straße

HINWEIS

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei.
Für die Veranstaltung bieten wir auf An-
frage gerne Gebärdensprachdolmetschen
an. Wir bitten um Anmeldung bis zum
3. September.



Deutsches Institut
für Menschenrechte